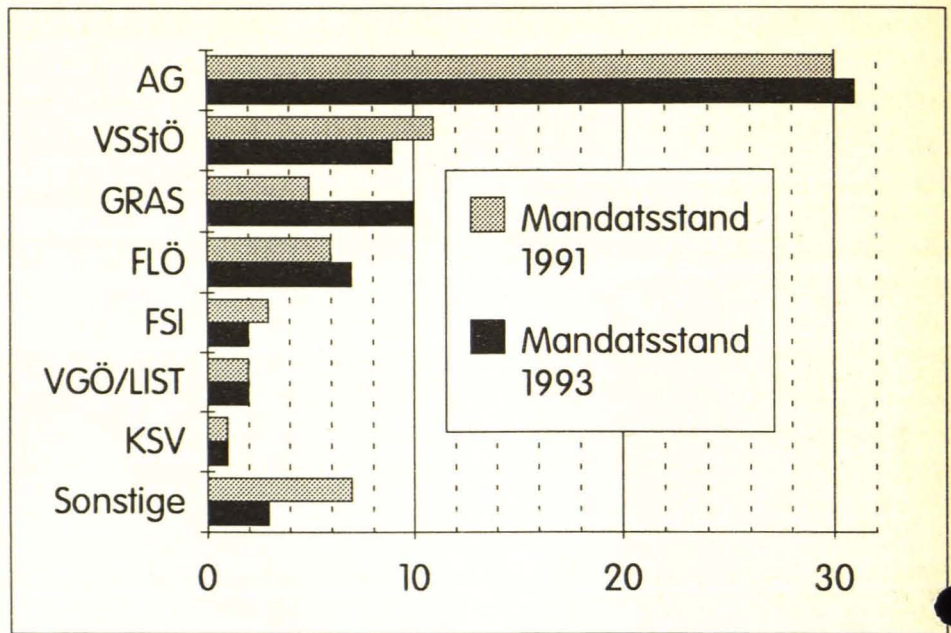


ZA: Grüne (GRAS) überholen VSStÖ

In der bundesweiten Vertretung der Studierenden (Zentralausschuß, ZA) kann die Aktionsgemeinschaft (AG) ihren hohen Stand von 30 Mandaten um eines ausbauen. Die Grünen und Alternativen Studierenden (GRAS) verdoppeln auf 10 Mandate und werden vor den stark einbrechenden SozialistInnen (VSStÖ, 9 Mandate) zweitstärkste Fraktion. Die Fachschaftslisten Österreichs (FLÖ) gewinnen ein Mandat und halte damit genau die Fraktionsstärke von 7 Mandaten. Grünliberale (VGö/LIST), Freiheitliche (FSI), kommunistische (KSV) und anderen Kleingruppen sind mit einem oder zwei Mandaten unbedeutend.

Die Technische Universität Graz liegt dabei alles andere als im Bundestrend. Sind die Fachschaftslisten Österreichs und die Aktionsgemeinschaft an der TU Graz bei den Stimmen für den Zentralausschuß fast gleichauf, so hat die AG an anderen Univer-



sitäten so viele Anhänger, daß sie am ZA über 31 von 65 Mandaten verfügt. Ähnliches gilt für die Grün-Alternativen Studierenden (GRAS) und den Verband sozialistischer Studierender (VSStÖ). Können sie an der TU Graz nur relativ wenige Stimmen für den Zentralausschuß für sich verbuchen, so gleichen sie das auf

anderen Universitäten aus, wenn auch bei weitem nicht so gut wie die Aktionsgemeinschaft. Interessant ist vielleicht noch, daß die Vereinten Grünen Österreichs trotz Unterstützung von den Liberalen Studenten nicht zulegen konnten und bei ihren zwei Mandaten von insgesamt 65 stehen blieben.

